

erwähnt in der ganzen langen Erzählung der Ereignisse des Jahres 1076 und der ersten Monate des Jahres 1077 seinen Abt und sein Kloster überhaupt nicht. Ein höchst auffallender Umstand, den man doch näher erwägen und ergründen muss.

W. von Giesebrecht hat einmal eine Aeussderung gethan¹, aus der man schliessen muss, er sei der Meinung gewesen, dass das Kloster Hersfeld im Jahr 1076 vom Könige abgefallen sei. Den Beweis dafür ist er freilich gänzlich schuldig geblieben. Da indessen jede falsche Behauptung, sobald sie ein hervorragender Mann ausspricht, ihre Anhänger findet, so hat auch diese Zustimmung gefunden. Ja, A. Pannenberg hat sogar bei Lambert selbst aus einer Stelle den Beweis herausgewittert, dass das Kloster Hersfeld in diesem Jahre zu des Königs Gegnern übergetreten ist. Er sagt in seiner Schrift 'Lambert von Hersfeld, der Verfasser des *Carmen de bello Saxonico*' (Göttingen 1889, Vandenhoeck und Ruprecht) S. 75 wörtlich: 'Und dann folgt der, wenn nicht alles täuscht, auch den Abfall des Klosters Hersfeld in sich schliessende bedeutsame Satz²: *'qua expectatione suspensis atque attonitis omnibus, episcopus Mogontinus et alii quam plures, qui eatenus partes regis vehementius tuebantur*³, *ab eo defecerunt et adiuncti supradictis principibus ad meliorandum regni statum ardentissimo zelo exarserunt*'. Man wird nicht zugestehen können, dass dieser Satz irgend etwas Täuschendes enthält, aber sehr bereit sein zuzugeben, dass A. Pannenberg sich gründlich getäuscht hat. Wer die Annalen Lamberts, namentlich die Erzählung der Wahl Rudolfs am Schlusse derselben mit Verstand liest, wird nicht im Zweifel sein, dass es der Herzenswunsch des Hersfelder Mönchs war, sein Kloster möge auf Seiten der Gegner König Heinrichs stehn. Er, der die Worte nie spart, am wenigsten, wenn es sich um etwas handelt, was sein Hersfeld angeht, der sollte einen so bedeutsamen, ihm so erwünschten Vorgang wie den Parteiwechsel seines Klosters mit keinem Worte erwähnt, nur so angedeutet haben, dass es erst Pannenberg vorbehalten blieb, die Andeutung herauszuwittern? Nein! Wenn man Lamberts Annalen auch nur mit einigem Verständnis für die Art des Autors gelesen hat, so wird

1) DKZ. III, (1. Aufl.), 1002, N. 1 und in den folgenden Auflagen.

2) Ich bitte um Verzeihung, dieses Monstrum von 'Abfall in sich schliessendem' Satz hier wiederholt zu haben. 3) Die Worte 'qui — tuebantur' sind bei Pannenberg mit recht fetter Schrift gedruckt.